

## ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK

Central Institute for Meteorology and Geodynamics

Direktor: Univ.-Prof. Dr. P. Steinhauser

ZAfMuG Postfach 342 A-1191 Wien

An das  
 Bundesministerium für  
 Wissenschaft und Forschung  
 zu Hdn. Herrn MR Dr. Norbert HELFGOTT

Minoritenplatz 5  
 1014 Wien

Schrift GESETZENTWURF  
 Z 90 GE/98

Datum: 16. JUNI 1989

Verteilt 16. Juni 1989

Postfach 342

Hohe Warte 38

A-1191 Wien

Austria

Telefon: (0222) 36 44 53

Telex: 131837a metw a

Telegramm: METEOR WIEN

Bankverbindung: PSK 5030.257

DVR: 0058921

Dr. Wörner

Ihr Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unser Zeichen:	Sachbearbeiter:	Nebenstelle/Ext(DW)	Datum:
Z1.12.912/	21.4.89	1691/89		2001	13.6.89
1-33/89					

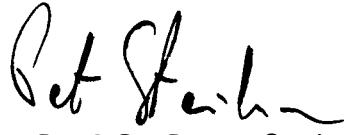
Betreff:

Stellungnahme zur Denkmalschutzgesetznovelle

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik gibt zur Novelle des Denkmalschutzgesetzes folgende Stellungnahme ab:

- 1.) In § 10 Abs. 8 wird vorgeschlagen, die Formulierung ".....die Verwendung von Metallsuchgeräten" durch "und sonstigen geophysikalischen Prospektionseinrichtungen...." zu ergänzen. Dies scheint dem Sinne der Novelle entsprechend zweckmäßig zu sein, da es zahlreiche nicht als Metallsuchgeräte bezeichnete Instrumente gibt, die einschlägig verwendet werden könnten.
- 2.) Unbeschadet der in § 10 Abs.8 vorgesehenen Bewilligungspflicht sind Arbeiten zur Erkundung geologischer Untergrundstrukturen, zur geophysikalischen Landesaufnahme und zum Studium geodynamischer Vorgänge wie bisher von jeder Bewilligungspflicht auszunehmen.

Der Direktor:



(Univ.-Prof. Dr. Peter Steinhauser)